

Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP) Park-and-Ride-Konzept in den ÖPNV integrieren		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
03.03.2021	Bürgerschaft	Entscheidung
24.02.2021	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	Empfehlung
04.02.2021	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Empfehlung

- zurückgezogen am 04.05.2021

03.1/Wo.

Es liegt neu der Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2190-01 (ÄA) von Julia-Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Eisfeld (FDP) zur Beschlussvorlage Nr. 2021/BV/2190 der Verwaltung zum Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock vor.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Park-and-Ride-Programm der Hanse- und Universitätsstadt dahingehend zu erweitern, dass die Nutzung des ÖPNV finanziell mit eingebunden werden kann. Ziel ist es Parkplätze auszuweisen, auf denen die Möglichkeit geschaffen wird, dass die Gebühr für deren Nutzung bereits die Nutzung des ÖPNV in Form eines Tagestickets umfasst. Dabei soll ein Vorschlag unterbreitet werden, wie die Verrechnung zwischen Stadt und Verkehrsverbund Warnow (VWV) und RSAG ermöglicht wird. Die Berichterstattung erfolgt zur Sitzung der Bürgerschaft im März 2021.

Sachverhalt:

Eine Veränderung des Mobilitätsverhaltens der Einwohner:innen der Stadt ebenso wie derjenigen, die hierher einpendeln oder die Stadt besuchen, leistet einen erheblichen Beitrag sowohl zur Lebensqualität als auch zum Schutz des Klimas. Bisher ist es insbesondere für die beiden letztgenannten Gruppen sehr schwierig, auf motorisierten Individualverkehr bis in das Zentrum der Stadt zu verzichten. Dass ist umso unverständlicher, als dass bauliche Bedingungen in Form von großen Parkplätzen in unmittelbarer Nähe von ÖPNV-Knotenpunkten vorhanden sind. Die bessere Verknüpfung gebündelt mit finanziellen Anreizen kann dabei eine erhebliche Entlastung schaffen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine, da Prüfauftrag. Die Auswirkungen bei Umsetzung können noch nicht dargestellt werden.

Die finanziellen Mittel sind Bestandteil der zuletzt beschlossenen Haushaltssatzung.

Weitere mit der Beschlussvorlage mittelbar in Zusammenhang stehende Kosten:

liegen nicht vor.

werden nachfolgend angegeben

gez. Julia Kristin Pittasch (FDP)

gez. Christoph Eisfeld (FDP)

Anlagen

Keine